



Der Hospital
Biberach Hospital zum Heiligen
Geist

Mehrfachbeauftragung Neubau einer Kinderkrippe im Talfeld Biberach an der Riss

Rahmenprotokoll

Rahmenprotokoll

Auftraggeber: Der Hospital Biberach zum Heiligen Geist
Hospitalverwalter Roland Wersch
Marktplatz 7/1, 88400 Biberach

Niederschrift über die Sitzung des Preisgerichts am 03.05.2011 in Biberach

Das Preisgericht tritt um 14.00 Uhr zusammen. Für den Hospital Biberach zum Heiligen Geist begrüsst Herr Wersch die anwesenden Personen.

Herr Wersch schlägt Herrn Prof. Aldinger als Vorsitzenden des Verfahrens vor.

Aus dem Kreis der Preisrichter wird Herr Prof. Jörg Aldinger bei eigener Enthaltung der Stimme zum Vorsitzenden des Preisgerichts gewählt.

Herr Prof. Aldinger bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Der Vorsitzende stellt die Anwesenheit der am Preisgericht Beteiligten namentlich fest:

Es sind erschienen:

Preisrichter (stimmberechtigt)

- Roland Wersch, Hospitalverwalter, Hospital Biberach zum Heiligen Geist
- Christian Kuhlmann, Baubürgermeister Stadt Biberach a. d. Riss
- Margit Leonhardt, stellv. Hospitalverwalterin, Hospital Biberach zum Heiligen Geist
- Siegfried Kopf, Amtsleiter Hochbauamt Stadt Biberach a. d. Riss

Sachverständige Berater

- Prof. Kurt Schwaner, Leiter des Instituts für Holzbau, Hochschule Biberach
- Stephanie Fetscher, Kinderkrippe, Hospital Biberach zum Heiligen Geist
- Robert Walz, Amtsleiter Gebäudemanagement, Stadt Biberach a. d. Riss
- Konrad Stark, Amt für Bildung Betreuung Sport, Stadt Biberach a. d. Riss

Vorprüfung

- Thomas Hirthe Architekt BDA Stadtplaner, Friedrichshafen
- Sascha Mildemberger, Architekt, Hochbauamt Stadt Biberach a. d. Riss

Als Protokollführer wird Herr Hirthe bestimmt.

Alle zu der Sitzung des Preisgerichts zugelassenen Personen geben die Versicherung zur vertraulichen Behandlung der Beratungen. Sie erklären weiter, dass sie bis zum Tage der Preisgerichtssitzung weder Kenntnis von einzelnen Arbeiten erhalten noch mit Verfahrensteilnehmern einen Meinungsaustausch über die Aufgabe gehabt haben.

Mehrfachbeauftragung zum Neubau einer Kinderkrippe im Talfeld Biberach an der Riss

Der Vorsitzende fordert die Anwesenden auf, bis zur Entscheidung des Preisgerichts alle Äusserungen über vermutliche Verfasser zu unterlassen. Er versichert dem Auslober, den Teilnehmern und der Öffentlichkeit die grösstmögliche Sorgfalt und Objektivität des Preisgerichts.

Er bittet alle Anwesenden, offen gegenüber den verschiedenen Lösungsansätzen zu sein. Er fordert alle Beteiligten des Preisgerichts zur Diskussion auf und den jeweiligen Fach- und Sachverstand einzubringen, um so im Laufe der Sitzung zu einer gemeinsamen Meinung zu gelangen.

Anschliessend erläutert der Vorsitzende den Ablauf des Preisgerichtsverfahrens.

Der allgemeine Bericht des Vorprüfers lautet:

Alle 3 ausgewählten Büros nahmen am Verfahren teil. Sämtliche eingereichten Arbeiten wurden geprüft. Das detaillierte Ergebnis wird jedem Preisrichter schriftlich zur Verfügung gestellt.

Das Preisgericht stellt fest, dass alle Arbeiten zur Beurteilung zugelassen werden.

Die Beratungen des Preisgerichts beginnen mit einer nochmaligen kurzen Erläuterung der Aufgabe.

Alle Arbeiten werden im Anschluss in einem Informationsrundgang von ca. 14:15 Uhr bis 14:45 Uhr ausführlich und wertfrei vorgestellt. In diesem Rundgang werden die städtebaulichen Grundzüge, die Baumassenverteilung und die Anordnung der unterschiedlichen Nutzungen der Lösungsvorschläge erläutert, sowie informelle Fragen der Preisrichter beantwortet.

Aus der sich dem Informationsrundgang anschließenden Diskussion ergeben sich Erkenntnisse, die sich im Wesentlichen auf folgende Themen beziehen:

- städtebauliche und freiräumliche Qualität
- architektonische und gestalterische Qualität
- Erfüllung des Raumprogramms und der funktionalen Anforderungen
- Wirtschaftlichkeit in Errichtung und Betrieb (Dauerhaftigkeit / Nachhaltigkeit)
- Flexibilität (im Besonderen kombinierte Nutzung als Kinderkrippe / Kindergarten)
- Anbindung Bauabschnitt Kindergarten (BA 3)
- Baulicher Holzschutz, Schallschutz und Brandschutz

Auf eine Begehung des Grundstückes wurde verzichtet, da diese schon vorher vom Preisgericht vorgenommen wurde.

In einem ersten Wertungsrundgang wird auf Grund nicht kompensierbarer Mängel bei der Situierung des Gebäudes auf dem Grundstück und der Grundrissorganisation die Arbeit 1001 einstimmig ausgeschieden.

In der weiteren Betrachtung werden die verbleibenden Arbeiten wie folgt beurteilt:

Mehrfachbeauftragung zum Neubau einer Kinderkrippe im Talfeld Biberach an der Riss

1002

- + Anordnung des Gebäudes auf dem Grundstück
- + Orientierung des Eingangs zum Quartiersplatz
- + Orientierung der Gruppenräume nach Süden
- + konstruktiver Sonnenschutz
- + Aussagen zu Konstruktion und Material
- Belichtung der Gruppenräume im 3. Bauabschnitt
- räumliche Zuordnung Personal
- Fehlen der Speiseräume im 1. Bauabschnitt

1003

- + Anordnung des Gebäudes auf dem Grundstück
- + Zuschnitt des Grundstücks nach dem 3. Bauabschnitt
- + Orientierung des Eingangs zum Quartiersplatz
- + Orientierung der Gruppenräume nach Süden
- + konstruktiver Sonnenschutz
- Zuschnitt und Tiefe der Gruppenräume
- Belichtung der Flurzonen im Erdgeschoss
- Proportionen des Mehrzweckraums
- räumliche Qualität des Foyers bei abgeschlossenem Mehrzweckraum
- Farbkonzept

Nach einer ausführlichen Diskussion über die Arbeiten 1002 und 1003 wird einstimmig folgende Rangfolge beschlossen:

1. Rang	1002
2. Rang	1003
3. Rang	1001

Das Preisgericht veranlasst den Auslober im Anschluss an das Verfahren die Teilnahmeberechtigung der Verfasser zu prüfen.

Das Preisgericht empfiehlt dem Auslober einstimmig den Verfasser des 1. Ranges auf der Grundlage der prämierten Arbeit unter Berücksichtigung der beschriebenen Schwächen mit der weiteren Bearbeitung zu betrauen.

Die Öffnung der bis dahin unter Verschluss gehaltenen Umschläge ergibt folgende Verfasser

1001 Federführung
Fink – Thurnher Architekten Bregenz

1002 Federführung
Johannes Kaufmann Architektur Dornbirn
Mitarbeiter
DI (FH) Rainer Gebhardt
Michael Wehinger

1003 Federführung
Dietrich I Untertrifaller Architekten ZT GmbH Bregenz
Mitarbeiter
Dipl. arch. ETHZ Christian Albrecht
Dipl.-Ing. Timo Bereiter
Tragwerksplanung Holzbau
Merz Kley Partner GmbH Dornbirn

Der Vorsitzende entlastet die Vorprüfer und bedankt sich für die sorgfältige Vorbereitung der Sitzung. Er dankt allen Preisrichtern für die offene und konstruktive Zusammenarbeit, schliesst nach Verlesung und Unterzeichnung der Niederschrift die Sitzung um 17:00 Uhr und gibt den Vorsitz zurück.

Mehrfachbeauftragung zum Neubau einer Kinderkrippe im Talfeld Biberach an der Riss

Unterschriften der Preisrichter und Sachverständigen: (Unterschriften auf dem Original)

Prof. Jörg Aldinger

Roland Wersch

Christian Kuhlmann

Margit Leonhardt

Siegfried Kopf

Prof. Kurt Schwane

Stephanie Fetscher

Robert Walz

Konrad Stark